



Intensiv-
Workshop
«Motivational
Interviewing»
Do, 16. 3. 2017
Weitere Infos:
klinikschoetzen.ch

Rheinfelder Tage «Psychosomatik»

Das Handwerk der Psychosomatik – Skills und Techniken

Freitag, 17. März 2017



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Fortbildungsreihe «Rheinfelder Tage Psychosomatik» der Klinik Schützen Rheinfelden – organisiert in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP – befasst sich am 17. März 2017 mit dem psychosomatischen Handwerkszeug. Gibt es so etwas wie Psychosomatische Therapie? Was sind die Skills, Fertigkeiten, Techniken, Vorgehensweisen, die die Arbeit des Psychosomatikers ausmachen?

Dazu haben wir verschiedene Experten aus nah und fern eingeladen, die uns aus ihrer langjährigen Erfahrung ihre wichtigsten Werkzeuge vorstellen werden.

Eine besondere Freude ist es uns, Prof. Stephen Rollnick – den Mitbegründer des Motivational Interviewing (MI) – bei uns zu haben. Er wird am Freitagmorgen ein Referat (auf Englisch) halten und bietet am Vortag einen eintägigen Intensiv-Workshop in Motivational Interviewing an. Kaum ein anderer Zugang zu Verhaltensänderungen hat so viel Erfolg wie das von ihm und William Miller entwickelte MI. Ihn bei der Arbeit zu erleben und von ihm direkt zu lernen, sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Weiter haben die Entspannungsverfahren vom Autogenen Training über die Progressive Muskelrelaxation bis zur Hypnose oder zu den Achtsamkeitstechniken ihren Platz im psychosomatischen Angebot verteidigt, und wir freuen uns, mit Dr. J. Philip Zindel einen regional und international bekannten Experten unter uns zu haben.

Dr. Niklaus Egloff beschäftigt sich in seinem Vortrag mit schwer erklärlichen Beschwerden und dem psychosomatischen Schmerz-Assessment.

Schliesslich haben wir die Freude, Prof. Sabina Hunziker, die neue Assistenzprofessorin und gleichzeitig stellvertretende Chefärztin der Abteilung für Psychosomatik des Universitätsspitals Basel, mit ihrem Referat über «Kommunikation mit Angehörigen in Notfallsituationen» bei uns zu begrüssen.

In den Workshops werden Sie die Möglichkeit haben, die eine oder andere Technik näher kennenzulernen, sei es, weil Sie eine Methode an sich selbst erleben möchten, sei es, um Ihre Patienten beraten zu können.

Als Schlussbouquet erwartet uns ein ganz besonderer Leckerbissen: Pello der Clown wird uns mit seinen Skills und Fertigkeiten in der Kunst seiner poetischen Welt verzaubern.

Wir freuen uns, wenn das Thema und das Programm der Tagung Sie ansprechen und wir Sie begrüssen dürfen.



Dr. med. Dagmar Schmid

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH.
Leitende Ärztin, Klinikleiterin Psychosomatik,
Kantonsspital St. Gallen



Dr. med. Pierre Loeb

Facharzt für Allgemeine Innere
Medizin FMH. Eigene Praxis, Basel



Dr. med. Hanspeter Flury

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH.
Chefarzt und Klinikdirektor, Klinik Schützen
Rheinfelden

Programm

- 08.30–09.00 **Eintreffen, Registrierung, Begrüssungskaffee**
- 09.00–09.10 **Begrüssung, Einleitung**
Dr. med. Hanspeter Flury
- 09.10–09.40 **Psychosomatische Therapie in der Hausarztpraxis**
Dr. med. Pierre Loeb. Was ist eigentlich Psychosomatische Therapie? Wir sind stolz darauf, einen eigenen Fähigkeitsausweis und eine eigene TARMED-Position dazu zu haben, doch worin liegt das Wesentliche dieses Zugangs in der Arzt-Patient-Betreuung? In einer Einführung zum Tagesthema stellt der Referent seine persönlichen Gedanken und Erfahrungen dazu vor.
- 09.40–10.20 **Kommunikation in schwierigen Situationen**
Prof. Dr. med. Sabina Hunziker. Kommunikation ist ein zentrales Element der patientenorientierten Medizin. Dies trifft insbesondere für kritische Situationen zu. Spezifische Kommunikationstechniken sind dann besonders wichtig und tragen zu einem besseren Outcome für Patienten und Angehörige bei.
- 10.20–11.00 **Skills und Techniken beim psychosomatischen Schmerz-Assessment**
Dr. med. Niklaus Egloff. Somatoforme Schmerzen liegen nicht selten in Kombination mit lässional bedingtem Schmerz vor. Es werden Skills vorgestellt, welche helfen, funktionelle Schmerzanteile zu diagnostizieren.
- 11.00–11.30 **Kaffeepause**
- 11.30–12.10 **Das Besondere an der Hypnose: Technik? Bewusstseinsveränderung? Beziehung? Kommunikation? Animalität? Ressourcensuche?**
Dr. med. J. Philip Zindel. Was zeichnet die «Hypnose» gegenüber dem «normalen» Wachzustand aus, und welche besonderen Potentiale bietet sie im Zusammenhang mit psychosomatischen und psychischen Störungen? Wo fängt Hypnose an? Warum nicht immer mit Hypnose arbeiten?
- 12.10–12.50 **Motivational Interviewing** (englisch, ohne Übersetzung)
Prof. Stephen Rollnick. Prof. Rollnick will use a common clinical case example in an emergency setting to clarify the challenge of trying to help a patient to address lifestyle and behavior change. The foundations for MI will be presented, along with an illustration of the core skills used in a difficult consultation. Finally, he will address the question of what skillful advice-giving might look like.
- 13.00–14.15 **Mittagessen im Restaurant Schützen**
Klinikführung um 13.45 Uhr für Interessierte
- 14.15–15.45 **Workshops 1–7/ Seminare 1 und 2**
- 15.45–16.00 **Pause**
- 16.00–16.45 **Humor als Schwimring auf dem Strom des Alltags**
Clown Pello. Mit Pello entdecken Sie Ihren persönlichen Humor, machen Bekanntschaft mit Humordefinitionen und der Wirkung von Humor auf die Gesundheit. Sie lernen Humor als Ressource kennen und erhalten Anstösse, Humor im zwischenmenschlichen Kontakt kreativ zu nutzen.
- ab 16.45 **Schlussdiskussion und Apéro**

Seminare/Workshops

Seminar 1 Kommunikation in schwierigen Situationen: Hands-on-Seminar

Prof. Dr. med. Sabina Hunziker. An einigen spezifischen Beispielen werden Kommunikationstechniken geübt.

Seminar 2 Hypnose: Viel mehr als nur Entspannung und Suggestionen

Dr. med. J. Philip Zindel. Im Seminar soll ein praktischer Einblick in die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten der Hypnose vermittelt werden: aktive Suche nach erlebten Ressourcen, Nutzung der ganz besonderen Form der therapeutischen Beziehung.

Workshops

1) Motivational Interviewing

Dr. med. Pierre Loeb. Für diejenigen, die das Intensiv-Seminar vom Vortag mit Prof. Stephen Rollnick nicht besuchen können und dennoch einen weiteren Einblick in diese Methode gewinnen möchten, wird in diesem Workshop die Möglichkeit geboten, die wichtigsten Vorgehensweisen des MI kennenzulernen.

2) Patienten-Edukation in der Psychosomatik: Information als erste Hilfe

Dr. med. Niklaus Egloff. Wie erklärt man unerklärliche Beschwerden? Konstruktive Erklärungsmodelle in Bildern.

3) Kurzintervention bei Schlafstörungen und Alpträumen

Dr. med. Dagmar Schmid. Im Workshop werden Sie anhand differenzierter Anamnese-Erhebung von Schlafstörungen verschiedene therapeutische Kurzinterventionen anschauen. Alpträume haben dabei einen wichtigen Stellenwert und können hilfreiche Informationen liefern.

4) Selbstfürsorge – die Kunst, gut zu sich selbst zu sein

Dr. med. Anja Gairing. Nur wenn wir uns selbst zuwenden und gut für uns sorgen, können wir auch dauerhaft für andere da sein. Ein paar Anregungen dafür wird es in diesem Workshop geben. Im Werkzeugkoffer dabei sind Körperwahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, die sich gut im Alltag weiter anwenden lassen.

5) Entspannungsmethode Progressive Muskelrelaxation (PMR)

Frau lic. phil. Pamela Loosli. Einführung in die Entspannungsmethode Progressive Muskelrelaxation (PMR). Der Workshop gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, PMR auszuprobieren, und einen Einblick, wie diese Methode Patientinnen und Patienten vermittelt werden kann.

6) Skillstraining: Erlernen von Strategien im Umgang mit Hochstress – Alternativen zu dysfunktionalem Verhalten

Dipl. Psych. Markus Biebl und Nicole Kaestli. Die Skillstrainer stellen die Skillsgruppe der Klinik Schützen vor und zeigen anhand praktischer Übungen einen alternativen Umgang zu dysfunktionalem Verhalten (Selbstverletzung, Drogenkonsum, Ess-Brech-Attacken, Dissoziation).

7) Die Kunst des Brückenschlagens – wie lassen sich Psyche und Soma verbinden?

Dr. med. Andreas Schmid. Die Wechselwirkungen zwischen Psyche und Soma gehen in beide Richtungen. Im Workshop wollen wir uns ausgehend von eigenen Erfahrungen, unterstützt durch die Literatur, praxisnah gegenseitig im Kunsthandwerk des Brückenschlagens inspirieren. Im Zentrum des Workshops stehen die anspruchsvollen Brücken von der Psyche hin zum Soma.

Referentinnen und Referenten

Dipl. Psych. Markus Biebl

Psychologischer Psychotherapeut,
dipl. Psychologe, Klinik Schützen Rheinfelden.

Clown Pello

Humor-Therapie ZISP (Zurzacher interdisziplinäres Schmerzprogramm), RehaClinic Bad Zurzach.

Dr. med. Niklaus Egloff

Facharzt für Innere Medizin FMH, Leiter
Kompetenzbereich Psychosomatische Medizin,
Universitätsspital Inselspital Bern.

Dr. med. Anja Gairing

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
FMH, Ärztin in eigener Praxis, Liestal.

Prof. Dr. med. Sabina Hunziker

Fachärztin für Innere Medizin FMH, Fachärztin
für Psychosomatik FMH, Stv. Chefärztin
Psychosomatik, Leitende Ärztin Medizinische
Kommunikation, Universitätsspital Basel.

Nicole Kaestli

Dipl. Pflegefachfrau, Stv. Abteilungsleiterin
Pflege, Klinik Schützen Rheinfelden.

Dr. med. Pierre Loeb

Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH,
Mitbegründer und Past-Präsident SAPP, M,
Supervisor und Workshopleiter in Skillstechniken,
eigene Praxis, Basel.

Lic. phil. Pamela Loosli

Psychologin, Abteilung Psychosomatik,
Universitätsspital Basel.

Prof. Stephen Rollnick

Co-founder of motivational interviewing,
Honorary Distinguished Professor in the
Cochrane Institute of Primary Care and Public
Health, School of Medicine, Cardiff University.

Dr. med. Andreas Schmid

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
FMH, Facharzt für Innere Medizin FMH,
Leitender Arzt, Klinik Schützen Rheinfelden.

Dr. med. Dagmar Schmid

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
FMH, Leitende Ärztin, Klinikleiterin Psycho-
somatik, Kantonsspital St. Gallen.

Dr. med. J. Philip Zindel

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
FMH, eigene Praxis, Binningen.

Sponsoren



Anmeldung

Rheinfelder Tage «Psychosomatik», 17. März 2017

Ich melde mich hiermit verbindlich für die 32. «Rheinfelder Tage» an.

Symposium, Freitag, 17. März 2017

Die Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung beträgt CHF 230.– / SAPPM-Mitglieder CHF 210.– / in Aus- oder Weiterbildung CHF 80.–

- Ich esse vegetarisch** **Ich bin SAPPM-Mitglied** **Ich bin in Aus- oder Weiterbildung**

Ich melde mich für folgenden Workshop an (bitte auch 2. und 3. Wahl angeben):

1 2 3

- Seminar 1 «Kommunikation in schwierigen Situationen: Hands-on-Seminar»**
Prof. Dr. med. Sabina Hunziker
- Seminar 2 «Hypnose: Viel mehr als nur Entspannung und Suggestionen»**
Dr. med. J. Philip Zindel
- Workshop 1 «Motivational Interviewing»**
Dr. med. Pierre Loeb
- Workshop 2 «Patienten-Eduktion in der Psychosomatik»**
Dr. med. Niklaus Egloff
- Workshop 3 «Kurzintervention bei Schlafstörungen und Alpträumen»**
Dr. med. Dagmar Schmid
- Workshop 4 «Selbstfürsorge – die Kunst, gut zu sich selbst zu sein»**
Dr. med. Anja Gairing
- Workshop 5 «Entspannungsmethode Progressive Muskelrelaxation (PMR)»**
Frau lic. phil. Pamela Loosli
- Workshop 6 «Skillstraining: Erlernen von Strategien im Umgang mit Hochstress»**
Dipl. Psych. Markus Biebl und Nicole Kaestli
- Workshop 7 «Die Kunst des Brückenschlagens»**
Dr. med. Andreas Schmid

Vorname, Name

Titel, Stellung, Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift

Stempel

Teilnahme und Hinweise

Die Rheinfelder Tage «Psychosomatik» richten sich an Fachpersonen aus allen Bereichen der Medizin. Die Veranstaltung wird von der SAPPM für die Rezertifizierung des Fähigkeitsausweises «Psychosomatische und Psychosoziale Medizin» anerkannt.

Als Fortbildung anerkannt

- SAPPM 6 Credits
- SGPP 6 Credits
- SGAIM 6 Credits

Von weiteren Fachgesellschaften anerkannt als allgemeine, nicht fachspezifische Fortbildung.

Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich

Klinik Schützen Rheinfelden Telefon 061 836 24 38
Tagungssekretariat Fax 061 836 24 44
Bahnhofstrasse 19 tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch
CH-4310 Rheinfelden www.klinikschoetzen.ch

Die Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausengetränke am 17. März 2017 beträgt CHF 230.– (SAPPM-Mitglieder CHF 210.– / in Aus- oder Weiterbildung CHF 80.–). Die Rechnung für die Tagungsgebühr wird Ihnen zugestellt. Ihre Anmeldung wird erst mit der erhaltenen Bestätigung gültig. Aufgrund der grossen Nachfrage und der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung. Abmeldungen nach dem **10. März 2017** können **nicht rückvergütet** werden, Ersatzteilnehmende sind jedoch willkommen.


Klinik und Hotel Schützen Rheinfelden befinden sich an der Bahnhofstrasse 19 in Rheinfelden, wenige Schritte vom Bahnhof SBB Richtung Altstadt.

Unsere nächsten Fortbildungen

29. Juni 2017 Tagung Psychotherapie: Die Liebe
7. September 2017 Tagung Sexualmedizin

Member of
THE SWISS
LEADING
HOSPITALS
Best in class.

Klinik Schützen Rheinfelden
Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie
Bahnhofstrasse 19, CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 836 26 26, Fax 061 836 26 20
info@klinikschoetzen.ch, www.klinikschoetzen.ch



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Klinik Schützen Rheinfelden
Rheinfelder Tage «Psychosomatik»
Tagungssekretariat
Bahnhofstrasse 19
CH - 4310 Rheinfelden